geschnappt. Im 3en ein 28- und ein er aus Moldawien. s in mehreren Bunn einschlägige Dengen hatten. Beide estgenommen. Im nd sich Diebesgut, s mehreren Hauszugeordnet wurde. rutenweg war an noch in ein weiinhaus eingebroden. Derzeit wird ob dem Duo weistähle nachgewie-

rad überrollt adfahrerin

en können.

hleuse. Auf der htung Klosterfelde nntagmittag eine von einem Moerrollt und dabei Bein verletzt worrau hatte gerade ausgeschert, um dfahrer zu übersie stürzte und zu er Motorradfahrer connte nicht mehr n. Auch er stürzte, er nur leichte Verzu. Der Sachschaon der Polizei auf o geschätzt.

litzer

Tempokontrollen heute unter anchterfelde auf der in Fahrtrichtung , angekündigt.

Jobperspektiven aus dem Bus

Infomobil der Metallindustrie berät zu Ausbildungszweigen / Erstmals Stopp in Eberswalde

Von Ellen Werner

Eberswalde (MOZ) Der Branche drohen Nachwuchssorgen: Mit einer rollenden Berufsberatung wirbt der Verband der Metall- und Elektroindustrie um junge Leute. Erstmals hat einer der deutschlandweit neun Infobusse nun in Eberswalde Stopp gemacht. Auch hier sind noch Ausbildungsplätze frei.

Fast wie Schmuckstücke sehen sie aus. Hübsch gedreht fallen die Späne in feinen Spiralen hinab. Wieder senkt sich der Fräskopf auf das Aluminium. Wie weit er sich nach rechts, links, oben oder unten bewegt, haben Achtklässler von der Goethe-Schule einprogrammiert. Am Ende halten Svenja Vague und Laura Mehnert ein Metallschildchen mit Gravuren in der Hand: vorn ihre Klassennamen, hinten ein Herzchen.

"Die Fräsmaschine im Infobus hat mich total beeindruckt", sagt Svenja später. "Das scheint schon Spaß zu machen. Es ist faszinierend zu sehen, wie alles zusammenhängt", bemerkt Laura. "Wir dachten erst, das wird langweilig", fassen die 14-Jährigen zusammen. Doch nach dem Vormittag in Bus und Betrieb sind sie Feuer und Flamme und können sich vorstellen, ihre Lehre im Metallbereich zu machen.

In den Augen von Thoralf Marks vom Ausbildungsmanagement des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie (VME) Berlin-Brandenburg dürfte das ein voller Erfolg sein. Zum einen, weil Mädchen in der Branche nach wie vor rar sind. Besonders aber, weil das Konzept des Infomobils aufzugehen scheint.

"Wir werden in der Metall- und Elektroindustrie in den nächsten Jahren größere Nachwuchssorgen haben", sagt Marks. Ein großer Teil der Mitarbeiter gehe in Rente, während die Betriebe weiter volle Auftragsbücher hätten. In Brandenburg habe sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schulabgänger generell halbiert. Hinzu komme, dass die verbleibenden verstärkt

auf Hochschulberufe orientiert sind. "Es fällt immer schwerer. Ausbildungsplätze zu besetzen."

Die Notwendigkeit gegenzusteuern, hat die Branche längst erkannt. Bundesweit setzt der Verband seit 20 Jahren Infomobile ein, um auf die über 20 Berufe aufmerksam zu machen, die seine Unternehmen in die Vielfalt der insgesamt etwa 350 Ausbildungsberufe einbringen.

Technik zum Anfassen, Computersimulationen mit Spaß und Spannung und Informationen rund um Berufe wie Zerspanungs- und Industriemechaniker sowie Mechatroniker bietet der Bus. In den Unternehmen, in denen das Infomobil wenigstens zweimal zu Gast war, hätten sich die Bewerberzahlen für Ausbildungen verdoppelt, für Praktika verdreifacht, so Marks. "Auch hier in Eberswalde ist jetzt signalisiert worden, dass so etwas gebraucht wird." Dietrich Bester von der Barnimer Wirtschaftsfördergesellschaft Wito hat den Infobus hergeholt und für Jugendliche aus achten Klassen der Oberschulen in Finowfurt und Eberswalde parallel Betriebsrundgänge bei den Metallfirmen Kirow Ardelt (jetzt Kocks Ardelt) und Rothe Erde organisiert.

Roland Smoljuk, der bei den Kranbauern von Ardelt für die Ausbildung verantwortlich ist, kommt das Angebot entgegen. Zwar hat das Unternehmen, ähnlich wie in den Vorjahren, zur Zeit 13 Azubis. Doch die Nachfrage lässt nach. "Vor zehn Jahren mussten wir noch 200 Bewerbungen durchgucken, heute sind es viel weniger. Im Moment finden wir keinen Konstruktionsmechaniker - wir suchen immer noch für dieses Schuljahr.

eingetroffen sind zahlen von 2014 noch unangetast vorigen Jahr hatt walder stolze 12 unterbreitet.

Ebersw Gilde Vereinsn

Eberswalde (sk) der offenen Tür sportzentrum ai winkler Straße 19 Sonnabend, 10 b geladen wird, h. walder Schütze die Trap-Schütz eins jüngst ihre kürt. Den spann kampf hat Gün sich entschieder nale Stefan Gust Auf dem dritten Winand Staff die sche des Vorsitze Hohenwald ent nen. Die Vereinsr der Gilde war auf anlage bei Groß getragen worden Mit dem Tag

Tür erreichen d keiten zum 25. J Wiedergründung ren Höhepunkt. unter fachkundig mit Kleinkaliber gewehren gesch den. Im Schützer Kaffee und Kuch Gebäude wird ge

Termine für das schießen: Tel. 033

ANZEIG



Spaß an Technik: Lucas Holzmüller (I.), Justin Müller und Tom Justin Keßler von der Goethe-Oberschule bauen im Infobus der Metallindustrie ein Getriebe aus Riesenzahnrädern. Foto: Sören Tetzlaff

ESHOROSKOP

vom 07.07.2015

r 21.3.-20.4. mlose Anfrage löst uner-

Löwe 23.7.-23.8. Es ist inzwischen zu einem Stilleaktionen aus, und somit stand gekommen, und augenscheinlich der Verschwiegenheit mitzuteilen ist die offensichtlich in ein Wes- können Sie daran nichts ändern. Aber nur beste Gewähr dafür, dass es prompt und

Schütze 23.11.-21.12.

Anderen etwas unter dem Siegel

Jeder Mensch

MOZ-Service: Billiger Telefonieren (Stand: 6. Juli 2)

Zeit Preis Takt Vorwahl Anbieter

Tarife für Ferngespräche werktags

60/60 01028

Zeit Preis Takt Vorwahl An

Tarife für Ferngespräche am Woche

0.10 60/60 01000